

An die Vorsitzende
der NRW SPD
Frau Hannelore Kraft
Kavalleriestraße 16
40213 Düsseldorf

Hamm, 06.06.2012

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin,
sehr geehrte Frau Kraft,

auch auf die Gefahr hin, dass ständige Bittstellungen auch nerven können, bitten wir im Hinblick auf die Koalitionsverhandlungen zur Bildung einer neuen Regierung für Nordrhein-Westfalen noch einmal darum, die Kürzungen beim Weihnachtsgeld für alle Landesbeamten und Richter in Nordrhein-Westfalen rückgängig zu machen, um so das Weihnachtsgeld wieder in vollem Umfang wie bis 2002 zu gewähren.

Wir erinnern bei dieser Gelegenheit noch einmal daran, dass die letzte rot-grüne Landesregierung die Kürzung des Weihnachtsgeldes befristet hatte. Mit Ablauf der Frist sollte nach den Vorstellungen der damaligen Landesregierung das Weihnachtsgeld wieder in vollem Umfange gewährt werden. Deshalb hat Rot-Grün als Opposition zu Recht die zweite Kürzung durch die schwarz-gelbe Regierung heftig kritisiert. Die Selbstverpflichtung einer rot-grünen Landesregierung sollte selbstverständlich fortgelten.

Es ist der richtige Moment, um der alten Selbstverpflichtung der letzten rot-grünen Landesregierung nachzukommen.

Die Kürzung des Weihnachtsgeldes in Nordrhein-Westfalen hätte nach dem Willen der letzten rot-grünen Landesregierung nur für das Jahr 2003 gelten sollen.

Demgegenüber hat die Bundesregierung jetzt eine Kürzung, die erst 2015 enden sollte, vorzeitig zurückgenommen. Die Bundesbeamten und die Soldaten werden ab dem Jahre 2012 wieder ungekürzte Sonderzahlungen bekommen. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalens sollte nicht dahinter zurückstehen und ihrer Wertschätzung der Leistung der Landesbeamten und Richter Ausdruck verleihen, indem sie 2012 das Weihnachtsgeld wieder in voller Höhe auszahlt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Reiner Lindemann', with a stylized, cursive script.

Reiner Lindemann
(Vorsitzender)